

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 129.

Sonntag den 5. Juni.

1859.

Aus dem Jahresbericht der Handelskammer für Halle und die Saalörter.

(Fortsetzung.)

Handel.

Das Detail-Geschäft in allen Zweigen des Handels und Handwerks-Verkehrs hat die Einschränkungen schwer zu empfinden, zu denen sich Bewohner der Städte wie des Landes unter den obwaltenden Verhältnissen entschließen müssen und alle Nahrungsverhältnisse leiden empfindlich darunter. Das Colonial-Waaren-Geschäft engros hat dadurch gleichmäßig gelitten und wird für Halle, auch abgesehen von dem ungewöhnlich niedrigen, die Beziehungen hinderndem Wasserstande der Saale, unter dem Druck der Saal- und Elbzölle und der Concurrenz der directen Beziehungen auf der Eisenbahn, immer unerheblicher.

Der Verkehr am Packhof umfaßt einestheils die Sendungen, welche auf der Eisenbahn durchgehen und zur Revision gestellt werden müssen, und für welche eine besondere Expedition bei den Bahnhöfen ein dringendes Erforderniß geworden ist, da der Transport dieser bedeutenden Gütermassen eine große Unbequemlichkeit ist, während das Städtische Geschäft gar kein Interesse daran hat; andern Theils nur noch den Verbrauch des Ortes und der Umgegend. Expeditions-Verkehr am Packhof hat unter dem Druck der genannten Verhältnisse ganz aufgehört.

Es kam am Packhof zu einem Lagerbestande von 3645 Ctr., ein Eingang von 45,702 Ctr. Der Abgang durch Verzollung und unter Begleitschein war 46,003 Ctr. und im Lager blieben 3344 Ctr.

Die Summe der versteuert oder zollfrei sowohl für den Eigenhandel als zur Expedition eingehenden Artikel, wie Guano, Roheisen, Harz, Cement, Thran, Hörner, Farbholz, Kreide, Pottasche,

Cichorien-Wurzel &c. hat, ebenso wie die Versendungen zu Wasser von Stärke, Sämereien, präparirten Cichorien &c. bei dem niedrigen Stande der Flüsse, nur ferner abnehmen können.

Der Güterverkehr durch Frachtwerk wird immer unbedeutender. Außer dem Verkehr von Halle mit der Umgegend und Nordhausen gehen nur nach Leipzig noch einige Fuhrleute; die hohen Hafer- und Futterpreise und die Concurrenz der Eisenbahn ruiniren sie nach und nach Alle.

Es ist der Gesamt-Verkehr auf der Magdeburger Eisenbahn und der Güterverkehr auf der Thüringer Bahn abermals wesentlich gestiegen. Der Producten-Transport aber hat sich auf der Letzteren in Folge der ungünstigen Erndte-Verhältnisse vermindern müssen.

Das Getreide-Geschäft unseres Bezirks hatte nicht nur von der Geldkrise, sondern hauptsächlich von den höchst mangelhaften Erndten der beiden abgelaufenen Jahre schwer zu leiden. Das Jahr 1858 eröffnete fast ganz ohne Vorräthe; eine kleine Zahl bei dem schlechten Wasserstande nur sehr kleine Ladungen Gerste und Weizen gingen nach Hamburg ab, wo sie bei der Konkurrenz aus begünstigteren Gegenden einen verlustbringenden Markt fanden. An sonstiges Versandtgeschäft aus eigener Production konnte nicht gedacht werden, und im Gegentheil mußte das zur Versorgung besonders an Roggen Fehlende, theils zu Wasser, theils durch die Eisenbahn bezogen werden. Im Juli steigerte der fortdauernde Begehr die Preise an den bis dahin von anderen Gegenden gut versorgten Märkten Berlin, Breslau, Stettin &c., und man mußte hier folgen, doch kam dauerndes Leben nicht in das Geschäft. Die neue Erndte in der Umgegend litt durch die abermalige große Dürre sehr; doch wäre sie in Weizen und Roggen mittelmäßig gewesen, wenn nicht namentlich ersterer viel durch Auswachs gelit-



ten hätte; dagegen fiel dieselbe in Sommergetreide in Qualität und Quantität durchschnittlich so außerordentlich gering aus, wie sie seit längeren Jahren nicht gewesen ist, und man kann sagen, daß viele Felder wirklich gar keinen Ertrag lieferten.
(Fortsetzung folgt.)

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Katholische Kirche: Den 3. Mai der Messerschmiedemeister Benzel mit Ch. F. Feilung. — Der Bergarbeiter Dietrich mit A. C. Brand.

Geborene:

Marienparochie: Den 28. März dem Schneidermeister Hübner eine T., Friederike Henriette Louise. — Den 14. April dem Königl. Berggeschworenen Riedner ein S., Heinrich Guido Felix. — Den 24. dem Maurermeister Grothe eine T., Marie Wilhelmine Anna. — Dem Gasthofsbesitzer Jacobine eine T., Louise Agnes. — Den 31. dem Schuhmachermeister Lange eine T., Friederike Wilhelmine. — Den 7. Mai dem Maurer Schirm ein S., Carl Friedrich. — Den 9. dem Bäckermeister Lippert ein S., Gustav Wilhelm Richard. — Den 11. dem Zimmermann Fuhrmann ein S., Paul. — Den 14. dem Handelsmann Käßler eine T., Marie Wilhelmine Dorothee. — Den 18. dem Maurer Hertel eine T., Albertine Wilhelmine.

Ulrichsparochie: Den 26. Februar dem Zimmermann Haffe ein S., Emil Hermann. — Den 13. April dem herrschaftlichen Diener Reinstein ein S., Gottfried Wilhelm. — Den 17. dem Maurer Mädke eine T., Pauline Wilhelmine Clara. — Den 18. dem Einnehmer an der Thüringer Eisenbahn Leban ein S., Hugo Albert Bernhard. — Den 25. dem Stellmachermeister Freyer ein S., Julius Carl. — Den 27. dem Schuhmacher Köppe eine T., Henriette Therese Friederike Anna. — Den 9. Mai dem Güter-Expediten an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Bahmann ein S., Friedrich August Reinhold.

Moritzparochie: Den 1. Mai dem Gelbgießermeister Kramer ein S., Carl Emil Hermann. — Den 8. dem Schornsteinfegermeister Kahl eine

T., Louise Marie. — Den 10. dem Handarbeiter Schwabe eine T., Henriette Caroline Emma Auguste. — Dem Schuhmachermeister Tille eine T., Henriette Therese Emma. — Den 22. dem Fuhrmann Sack eine T., Ida. **Entbindungs-Institut:** Den 21. Mai eine unehel. T., Henriette Therese. — Den 24. ein unehel. S., Otto. — Den 27. eine unehel. T., Louise Auguste. — Ein unehel. S., Friedrich Alexis.

Domkirche Den 8. Februar ein unehel. S., Friedrich. — Den 12. April dem Privatdocenten und praktischen Arzt Dr. Volkmann ein S., Alfred Dieterich. — Den 5. Mai dem Zimmermann Schülbe ein S., Friedrich Hermann. — Den 7. dem Lohgerbermeister Cammerath ein S., Bruno Alfred. — Den 16. dem Korbmacher Fischer ein S., Carl Wilhelm Gustav.

Katholische Kirche: Den 11. März dem Seiler Seifert eine T., Johanne Ida. — Den 12. dem Ziegeldecker Scheck eine T., Johanne Friederike Emilie Clara. — Dem Handarbeiter Lustig eine T., Bertha. — Den 7. April eine unehel. T., Friederike Therese. — Den 30. dem Schuhmachermeister Brüggemann ein S., todtgeb. **Entbindungs-Institut:** Den 2. Mai ein unehel. S., Friedrich. — Den 4. ein unehel. S., Carl.

Glauch: Den 31. März dem Stärkesabrikanten Nebert eine T., Elise. — Den 1. Mai dem Zimmermann Schumann ein S., August Johann Friedrich. — Den 17. dem Handarbeiter Halle eine T., Auguste Emilie Amalie. — Den 23. eine unehel. T., Rosine Wilhelmine Friederike.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 21. Mai ein unehel. S., Carl Gottfried, 1 W. 3 T. Schwäche. — Den 23. des Siedemeisters Puppe T. Anna, 6 J. 6 M. Bräune. — Den 25. des Tischlermeisters Lohse S. Paul, 1 J. 9 M. Gehirnleiden. — Den 29. des Schneidermeisters Wiesche S. Paul, 4 M. Durchfall. — Der Buchbindermeister Beckner, 37 J. Lungenschwinducht. — Den 31. der Bäckermeister Emanuel, 51 J. 6 M. Lungenlähmung. — Des Kaufmanns Schmidt T. Elise, 1 J. 1 M. 3 W. Gehirnschlag. — Den 1. Juni des Schuhmachermeisters Lange Ehefrau, 34 J. 5 M. 6 T. Folgen der Entbindung. — Den 2. dessen Tochter Friederike Wilhelmine, 2 T. Schwäche. — Des Tischlermeisters Lohse S. Otto, 5 M. 2 W. Krämpfe.

Ulrichsparochie: Den 27. Mai des Kaufmanns Maruhn S. Paul, 9 M. 2 W. Krämpfe. — Den 31. ein unehel. S., Hermann Max, 2 W. 5 L. Krämpfe.

Stadtfrankenhaus: Den 26. Mai des Maurers Laue Ehefrau, 61 J. gastrisches Fieber.

Domkirche: Den 29. Mai der Cigarrenfabrikant Springer, 39 J. Lungenschwinducht.

Katholische Kirche: Den 30. April des Schuhmachermeisters Brüggemann S., todtgeb.

Glauchau: Den 30. Mai der Invalide Frauendorf, 64 J. Lungenentzündung. — Eine unehel. L., Friederike, 5 M. Diarrhoe. — Den 29. des Mustikus Fuhrmann L. Selma, 3 M. Schwäche.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Montag den 6. Juni keine Sitzung der Stadtverordneten.

**Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.**

Auction

von feinen Bordeaux-Weinen.

Dienstag den 7. d. M. u. folg. Tage Vormit.
10 Uhr u. Nachmit. **2 Uhr** versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18

aus einem Privatkeller circa **1600 Fl.**
der feinsten Bordeaux-Weine, als:

Chateau la Rose, Leoville, Ducasse, Pouillac, Medoc St. Julien, St. Estephe und Medoc (in beliebigen Posten).

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Auction.

Dienstag den 7. Juni Nachm. 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 Sopha's, Kleidersekretaire u. Schränke, Spiegel, Bilder, Bettstellen, Badeschränke, Rohr- u. Polsterstühle, Tische, 1 Schreibbureau mit Glaschrank, Commoden, Reale, 1 Kinderwiege, 2 Mestletten, Mestkästen, Betten, Kleidungsstücke, Cigarren u. Rum in Fässern u. Flaschen.

Soppe, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

**Montag, Dienstag, Freitag
Braumbier, Donnerstag Broi-
han.**

Brauerei von C. E. Schober.

Besten **Leim**, à U. 5 Sgr. 6 S., 7 Sgr. 8 S.,
9 Sgr., 10 Sgr.

F. Springer, Schmeerstraße Nr. 12.

Ein guter Schmiedebalseg ist billig zu verkaufen Morizthor Nr. 1.

Ein schmaler Leiterwagen steht billig zu verkaufen Morizthor Nr. 1.

Ein einspänniger Leiterwagen steht billig zum Verkauf Oberglauchau, H. Saalberg Nr. 2.

Kartoffeln sind zu verkaufen im „grünen Hof.“

Langes Roggenstroh ist zu verkaufen
kleine Braubaugasse Nr. 11.

Eine neumelkende Ziege ist zu verkaufen bei
Rothe, Grube „Belohnung.“

Ein Küchenschrank, Kleiderschrank, gr. Ausziehetisch, Sopha, Stühle und mehrere andere Gegenstände stehen veränderungshalber zu verkaufen
Frendenplan Nr. 5 im Hof, 1 Treppe.

Zwei große Ausziehetische, 3 Rohrstühle und Schreibepult sind billig zu verkaufen
alter Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Zwei Stück elegante Kommoden à 5 und 6 Ab.,
1 Bettstelle verkauft billigst Gerbergasse Nr. 16.

Mein auf's **vollständigste** assortirtes **Cigarren-Lager** in allen Sorten empfehle ich hiermit bestens.

Fr. Mayer, Leipziger Straße Nr. 7.

Mein **Cabinet zum Haarschneiden** und **Barbieren** ist von früh 5 bis Abends 9 Uhr geöffnet.
Fr. Mayer, Leipziger Straße Nr. 7.

Die billigsten Filz- und Seidenhüte für Herren und Knaben sind fortwährend zu haben
Laubengasse Nr. 9, 1 Treppe.

Alle Reparaturen der deutschen, englischen und französischen Filz- und Seidenhüte werden am besten gefärbt, gewaschen und zugleich nach der neuesten Façon zugerichtet
Laubengasse 9. **J. F. Naue.**

1500 Thlr. werden auf ganz sichere Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler zum 1. Oct. zu leihen gesucht. Näheres gr. Klausstraße Nr. 8.

Als Gardinenreckerin empfiehlt sich
Wittwe **Tramm**, Luckenstraße Nr. 3.

Künftige Woche Montag u. Donnerstag Broihan in der Branerei gr. Ulrichsstraße 49 bei Wilhelm Naumann.

Mehrere neue Sopha sind preiswürdig zu verkaufen oder zu vermietthen gr. Steinstraße 53.

Die erledigte Kastellanstelle der Pfälzer Colonie-Schützen-Gesellschaft soll anderweitig, unter den im Schützenlokale einzusehenden Bedingungen, vergeben werden. Anmeldungen und Offerten können ebendasselbst niedergelegt werden.
Halle, den 2. Juni 1859.

Zum 1. Juli wird eine brauchbare Köchin gesucht. Zu erfragen Schloßberg Nr. 3 bei Richter.

Eine gesunde Amme, die nur sechs Monate gestillt hat, sucht anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen Fleischerergasse Nr. 30.

Ein meublirt wohnender stiller junger Mensch sucht einen gleichgesinnten Mitbewohner. Zu erfragen Schmeerstraße Nr. 19.

Neue Promenade Nr. 8 ist die Bel-Etage (5 Stuben mit allem Zubehör) zu vermietthen und so gleich oder zum 1. Juli zu beziehen.

Eine Wohnung, 4 Stuben nebst Zubehör, zum 1. Juli oder 1. October c. zu beziehen. Näheres gr. Wallstraße Nr. 4a.

Eine Wohnung zu 12 *Rthl.* zum 1. Juli und eine zu 24 *Rthl.* zum 1. Octbr. zu vermietthen. Näheres Taubengasse Nr. 9.

In der Nähe der Eisenbahn sind noch 2 Logis, zu 60 und 90 *Rthl.*, zum 1. Juli beziehbar, abzulassen. Näheres Taubengasse Nr. 9.

Eine freundliche geräumige Wohnung für 40 *Rthl.* ist zum 1. Juli zu vermietthen Ruhgasse Nr. 5.

Wegzugs halber ist eine geräumige Wohnung, Stube, Kammer, Küche zc., aber nur an ordentliche, pünktliche Leute gr. Berlin Nr. 17 für 34 *Rthl.* zum 1. Juli zu vermietthen.

Ein Logis ist zu vermietthen und 1. Juli zu beziehen gr. Schloßgasse Nr. 12.

Eine möblirte Stube nach vorn für einen Herrn ist sofort zu vermietthen kl. Sandberg Nr. 13.

Schlafstellen mit Kost kl. Ulrichsstraße 4, 1 *Tr.*
Schlafstellen mit Kost offen alter Markt 4, 1 *Tr.*

Ein Portemonnaie mit etwas Geld gefunden. Abzuholen Geiststraße Nr. 71 im Laden.

Erfurt's Garten.

Sonnabend und Sonntag letzte musikalische Abendunterhaltung der Sängergesellschaft **Guttmann**, bestehend aus 6 Damen in elegantem Tyroler National-Kostüm.

Anfang 6 Uhr. Entrée 2 1/2 *Sgr.*

Guttmann, Director.

Fürstenthal.

Morgen, Montag den 6., großes Garten-Concert, ausgeführt von der Regiments-Musik des 12. Husaren-Regiments zu Merseburg, unter Leitung des Stabstrompeters und Musikmeisters Herrn **Susmann**.

Entrée für Damen 1 1/2 *Sgr.*, für Herren 2 1/2 *Sgr.*
Anfang 7 Uhr Abends.

Heute, Sonntag, Gesellschaftstag.

2. Damme.

Restauration von E. Koch,

früher Gröbler.

Montag den 6. Juni:

Concert.

Anfang 7 Uhr.

C. John.

Sonntag von 4 Uhr an Tanzergnügen, wozu einladet **Gebhardt** im Apollgarten.

Montag Speckfuchen in der alten Post bei

W. Scheele.

Lachmund's Garten.

Montag Abend den 6. Juni Concert.

Bürgergarten.

Heute Sonntag Gesellschaftstag, frischen Maß und Kaffeefuchen.

Sonntag den 5. Juni ladet zum Tanzergnügen freundlich ein **Fiedler** in Bassendorf.

Nabeninsel bei Rubblank.

Sonntag Unterhaltungsmusik.

Temperatur in Teufcher's Wellenbade.

	Den 3. Juni	Den 4. Juni
12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft 27 Grad.	23 Grad.	15 Grad.
Wasser 18	19	18

